F 16026
16026 F

Radetzky.

Bei Ansicht des 31. Armeebulletins verfaßt und der siegreichen Armee in Italien gewidmet.

Hoch flattern die Fahnen, es blitzen
Die Waffen im kühnen Gefecht;
„Gemeinsame Kräfte" beschützen
Und schirmen die Wahrheit, das Recht. —
Wer waget sein Leben
Im Kampf ohne Beben,
Ob siegend er steht oder fällt? —
Radetzky, so heißet der Held!
Der starke Held!

Wenn Mitternacht kündet die Stunde,
Im Lager der Feldherr nur wacht;
Macht wirbelnd der Tambour die Runde, —
Geht's freudig und lustig zur Schlacht!
Wer tapfer in Reihen
Und groß im Verzeihen
Ein Vater und Freund ist im Feld —
Radetzky, so heißet der Held!
Der edle Held!

Wer treu ist dem Staat ein Vertreter,
Wer Gott und sein Vaterland ehrt, —
Den fürchtet das Heer der Verräther,
Denn strafend ereilt sie sein Schwert.
Stets mächtig als Krieger,
Und ruhmvoll als Sieger
Das Reichsgesetz aufrecht er hält; —
Radetzky, so heißet der Held!
Der große Held!

A. Palme.

Ria 1378 3a.